

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fünf Lieder für Sopran, Alt, Tenor und Bass

op. 87

Becker, Valentin Eduard

Leipzig, [1878]

[urn:nbn:de:bsz:31-344174](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-344174)

9. 11.
Danks 198

FÜNF Gesänge

Dichtungen von Dr. F.A. Muth.

für
Sopran, Alt, Tenor und Bass

componirt

VON

V. E. BECKER.

OP. 87.

Heft 1 | Part. u. Stim. Pr. 2 Mk. 50 Pf.

" 2. " " " 2 " — "

Eigenthum des Verlegers.

Eingezeichnet in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG, ROB. FORBERG.

2365. 2366.

Stimmen werden in beliebiger Anzahl abgegeben.

Stich der Röderschen Offizin

*Geneigtes Goo
Danksgedichte
V. E.*

N^o 1. Ave Maria!

Dr. F. A. Muth.

Andante. V. E. Becker, Op. 87. Heft I.

Sopran. *p*
Dro - ben auf des Ber - ges Gi - pfel träumt die

Alt. *p*

Tenor. *p*

Bass. *p*

Burg im A - bend - strahl, drum - ten durch der Lin - den

Wi - pfel lüu - tet's A - - ve durch das Thal, lüu - tet's

mf *p* *pp*

Eigenthum des Verlegers.

Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.
2365

Leipzig, Rob. Forberg.

A - ve durch das Thal! A - ve Ma - ri -

A - ve Ma - ri -

mf a! Burg und Thür-me öd', ver - wit - tert, wie der

mf a!

Menschen stol-zer Sinn! Burg und Thür-me öd', ver-

Sinn! Burg und Thürme öd' und ver-wit-tert, ver-

Burg und Thür-me öd', ver-

wit - tert, *mf* wie der Men-schen stol-zer Sinn! *sfz dolce* A - ber

mf wie der *sfz dolce*

wit - tert, *mf* wie der *sfz dolce*

wit - tert, *mf* *sfz dolce*

süss das A - ve zit-tert durch die A - bend-lüf-te hin,
 a-ber
 a-ber
 hin, a-ber süss das

süss das A - ve zit-tert durch die A - bend-lüf-te hin!
 süss das A - ve A - ve,
 A - ve, das A - ve

Più moto.

A - ve Ma - ri - - - a! Baust du nicht dein gan-zes

Leben, See-le, auch an eit-lem Wahn? haust du nicht dein gan-zes
 Wahn? haust du nicht dein gan-zes

Le-ben, See-le, auch an eit-lem Wahn? an eit-lem
 Wahn? an eit-lem
 Wahn? an eit-lem
 Le-ben, o See-le

Tempo I.

Wahn? Nur der De-muth Klän-ge he-ben sich im A-ve him-mel-

cresc.

an, nur der De-muth Klän-ge he-ben sich im A-ve him-mel-

cresc.

cresc.

cresc.

f *decresc.* *p* *cresc.*

an, sich im A-ve him-mel-an! A-ve Ma-ri-

f *decresc.* *p* *cresc.*

f *decresc.* *p* *cresc.*

f *decresc.* *p* *cresc.*

A-ve Ma-ri-

A-ve Ma-ri-

pp *morendo*

a! A-ve Ma-ri-a, a-ve Ma-ri-a!

pp *morendo*

A-ve Ma-ri-a,

pp *morendo*

a!

pp *morendo*

a! A-ve Ma-ri-a, a-ve, a-ve Ma-ri-a!

Nº 2. Das Mühlrad.

Dr. F. A. Muth.

Andante con moto.

Sopran. *p* *mf*
 Das Mühl - rad geht im Lin - den - grund, das

Alt. *p* *mf*

Tenor. *p* *mf*

Bass. *p* *mf*

decresc. *p* *mf*
 Was - ser rauscht vom Wal - de, von al - ten Ta - gen spricht sein Mund, du

decresc. *p* *mf*

decresc. *p* *mf*

decresc. *p* *mf*

f
 Veil - chen an der Hal - de, von Ta - gen, da die Nach - ti - gall im

f

f

f

Nach - ti - gall im

p dolce *pp*
 Bu-sche süß ge - schlagen, von Ta - gen, süß wie Lie - derschall! ach.

sf *pp ritard.*
 von ver - gang - nen Ta - gen! ach von ver - gang - nen
pp *sf* *pp ritard.*
 ach von ver - gang - nen Ta - gen! ach von ver - gang - nen
pp *sf* *pp ritard.*

pp *Più lento.* *mf*
 Ta - - - gen! Ge - stor - ben Knab' und Mäg - de - lein, so
pp *mf*
pp *mf*
pp *mf*

p *ritard.* *f*
 ro - sig und so siu - nig! so ein - sam ich, so ganz al - lein; die
p *ritard.* *f*
p *ritard.* *f*
p *ritard.* *f*

Tempo I.

ff *decresc.* *p*

Ta - ge so un - miu-nig, die Ta - ge so un - min -

ff *decresc.* *p*

Ta - ge, die Ta - ge so un - miu-nig, so un - min -

mf *p riten.*

nig! Wo - hin? wo-hin? viel-sü-sse Stund? du Veil-chen an der

mf *p riten.*

nig!

mf *p riten.*

mf *p riten.*

Tempo I.

pp *mf*

Hal - de? Das Mühlrad geht im Linden-grund, das Was-ser rauscht vom

pp *mf*

pp *mf*

pp *mf*

p *dimin. e rallent.*

Wal - de, das Was-ser rau-schet vom Wal - - - de!

p *dimin. e rallent.*

p *dimin. e rallent.*

p *dimin. e rallent.*

N^o 3. Abendgeläute.

Dr F. A. Muth.

Andante.

Sopran. *mf dolce* Ge - läu - te aus fer - nem Tha - les - grund, wie *p*

Alt. *mf dolce*

Tenor. *mf dolce*

Bass. *mf dolce*

cresc. flu - tet es mächtig zur A - bend - stund! wie läu - tet es lieb - lich und *cresc.*

cresc.

cresc.

f wie - der so weh her ü - ber die Ber - ge, hin ü - ber den See, her *p*

f

f

f

ü - ber die Ber - ge, hin ü - ber den See! Es läu - tet so weh von der

Er - de Leid, so lieb - lich von Him - mels Herr - lich - keit, es
Er - de Leid und so

lö - set das Herz von des Le - bens Streit, es he - bet die See - le zur

Se - lig - keit, es he - bet die See - le zur Se - lig - keit! O

Tempo I.

läu-tet, ihr Glo-cken, ins Thal hin-ein, o läu-tet den hei-li-gen

Sonn-tag ein, o klo-pfet an je-der See-le nur an, bis

euch ei-ne je-de hat auf-ge-than, bis euch ei-ne je-de hat

auf-ge-than! Dann läu-tet uns Al-len den A-bend ein, den

ritard. *mf*

A - bend der Ru - he nach Ta - ges - pei - n, nach

ritard. *mf*

ritard. *mf*

ritard. *mf*

a tempo *p*

Le - bens - sor - gen und Le - bens - leid den

a tempo *p*

a tempo *p*

a tempo *p*

f

A - bend der se - li - gen E - wig - keit, den

f

f

f

ritard. e dimin.

A - bend der se - li - gen E - wig - keit!

ritard. e dimin.

ritard. e dimin.

ritard. e dimin.

1
2

Sopran.

1

Nº 1. Ave Maria!

Dr. F.A. Muth.

V.E. Becker, Op. 87. Heft I.

Andante.

Dro-ben auf des Ber-ges Gi-pfel träumt die
Burg im A-bend-strahl, drun-ten durch der Liu-den
Wi-pfel läu-tet's A-ve durch das Thal, läu-tet's
A-ve durch das Thal! A-ve Ma-ri-a! Burg und
Thür-me öd', ver-wit-tert, wie der Menschen stol-zer
Sinn! Burg und Thürme öd', ver-wit-tert, wie der
Menschen stol-zer Sinn! A-ber süß das A-ve
zit-tert durch die A-bend-lüf-te hin,

Eigenthum des Verlegers.

2365

Leipzig, Rob. Forberg.

Sopran.

f süß das A - ve zit - tert durch die A - bend - lüf - te *decresc.*

hin! *p* A - ve Ma - ri - - - a!

Più moto. *f* Baust du nicht dein ganzes Le - ben, See - le, auch an eit - lem

mf Wahn? baust du nicht dein gan - zes Le - ben, See - le,

ritard. e dimin. auch an eit - lem Wahn? an eit - lem

Tempo I. *p* Wahn? Nur der De - muth Klän - ge he - ben sich im

cresc. A - ve him - mel - an, nur der De - muth Klän - ge

he - ben sich im A - ve him - mel - an, sich im

decresc. A - ve him - mel - an! *p* *cresc.* A - ve Ma - ri -

pp a! *pp* *morendo* A - ve Ma - ri - - a, a - ve Ma - ri - a!

Sopran.

3

N^o 2. Das Mühlrad.

Dr. F. A. Muth.

Andante con moto.

Das Mühl-rad geht im Lin-den-grund, das
Was-ser rauscht vom Wäl-de, von al-ten Ta-gen
spricht sein Mund, da Veil-chen an der Hal-de, von
Ta-gen, da die Nach-ti-gall im Bu-sche süß ge-
schla-gen, von Ta-gen, süß wie Lie-der-schall! ach
— von ver-gang'nen Ta-gen, ach von ver-gang'nen
Ta-gen! Ge-stor-ben Knab' und Mäg-de-lein, so
ro-sig und so sin-nig! so ein-sam ich, so
ganz al-lein; die Ta-ge so un-min-nig, die
Ta-ge so un-min-nig! Wo-hin? wo-hin?

2365

Sopran.

p riten. viel - sü - sse Stund? du Veil - chen an der Hal - de? Das *pp*
Tempo I. Mühl - rad geht im Lin - dengrund, das Was - ser rauscht vom *mf*
 Wal - de, das Was - ser rau - schet vom Wal - - de! *p dimin. e rallent.*

N^o 3. Abendgeläute.

Dr. F. A. Muth.

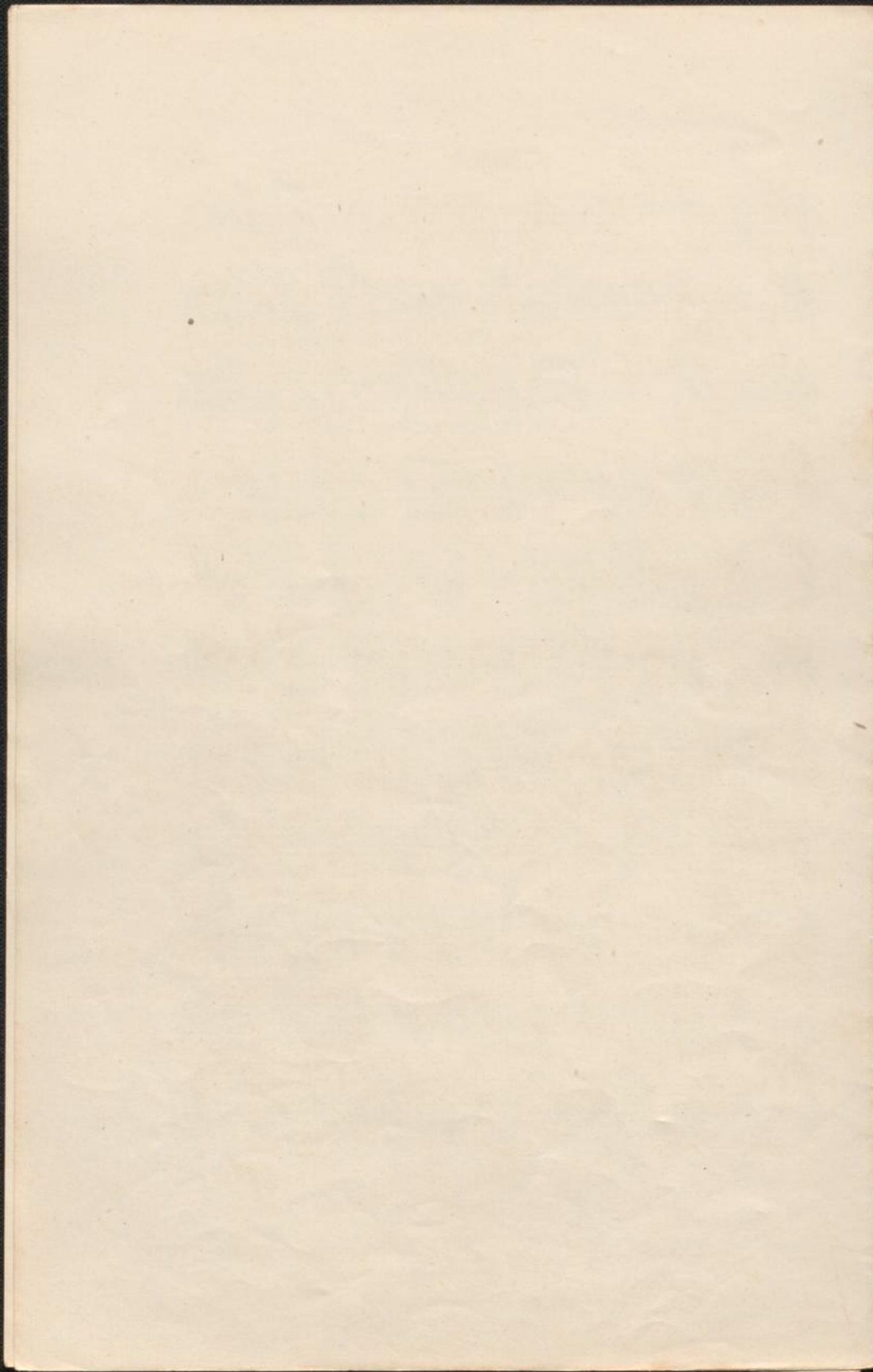
Andante.
mf dolce Ge - läu - te aus fer - nem Tha - les - grund, wie *p*
 flu - tet es mäch - tig zur A - bend - stund! wie
cresc. läu - tet es lieb - lich und wie - der so weh
 her ü - ber die Ber - ge, hin ü - ber den See, her *p*
 ü - ber die Ber - ge, hin ü - ber den See! Es *mf*
 läu - tet so weh von der Er - de Leid, so *p*
 lieb - lich von Him - mels Herr - lich - keit, es *f*

Sopran.

5

lö - set das Herz von des Le - bens Streit, es
 he - bet die See - le zur Se - lig - keit, es he - bet die See - le zur
 Se - lig - keit! O läu - tet, ihr Glo - cken, ins Thal hin - ein, o
 läu - tet den hei - li - gen Som - tag ein! o
 klo - pft an je - der See - le nur an, bis
 euch ei - ne je - de hat auf - ge - than, bis
 euch ei - ne je - de hat auf - ge - than! Dann läutet uns Al - len den
 A - bend ein, den A - bend der Ru - he nach
 Ta - ges - pei - n! nach Le - bens - sor - gen und Le - bens - leid den
 A - bend der se - li - gen E - wig - keit, den
 A - bend der se - li - gen E - - - wig - keit! —

p
f *ritard.* *p*
mf **Tempo I.** *p*
cresc. *f*
ritard. *mf* *a tempo*
ritard. *mf* *a tempo* *p*
ritard. e dimin.



Alt.

1

Nº 1. Ave Maria!

Dr. F. A. Muth.

V. E. Becker, Op. 87. Heft I.

Andante.

p Dro-ben auf des Ber-ges Gi-pfel träumt die
f Burg im A-bend-strahl, drun-ten durch der Lin-den
mf Wi-pfel läu-tet's *p* A-ve durch das Thal, *pp* läu-tet's
p A-ve durch das Thal! *mf* A-ve Ma-ri-a! Burg und
Thürme öd', ver-wit-tert, wie der Men-schen stol-zer
p Sinn! Burg und Thürme öd', ver-wit-tert wie der *mf*
sfz Men-schen stol-zer *dolce* Sinn! A-ber süß das A-ve
p zit-tert durch die A-bend-lüf-te hin, a-ber

Eigenthum des Verlegers.

2365

Leipzig, Rob. Forberg.

Alt.

f süß das A - ve zit - tert durch die A - bend - lüf - te *decrease.*

p hin! A - ve A - ve Ma - ri - a.

Più moto. *f* Baust du nicht dein ganzes Le - ben, See - le auch an eit - lem

Wahn? baust du nicht dein ganzes Le - ben, See - le

ritard. e dimin. auch an eit - lem Wahn, an eit - - - lem

p **Tempo I.** Wahn? Nur der De - muth Klän - ge he - ben sich im

cresc. A - ve him - mel - an, - nur der De - muth Klän - ge

f he - ben sich im A - ve him - mel - an, - - - sich im

decrease. A - ve him - mel - an! *p* *cresc.* A - ve Ma - ri - - -

pp *pp* *morendo* a! A - ve Ma - ri - - a! A - ve Ma - ri - a!

No. 2. Das Mühlrad.

Dr. F. A. Muth.

Andante con moto.

p Das Mühl-rad geht im Lin-den-grund, das *mf*

decresc. Was-ser rauscht vom Wal-de, von *p* al-ten Ta-gen

mf spricht sein Mund, da Veil-chen an der Hal-de, von

f Ta-gen, da die Nach-ti-gall im Bu-sche süß ge-

p dolce schla-gen, von Ta-gen, süß wie Lie-der-schall,

pp sfz pp ritard. ach von ver-gang'nen Ta-gen, ach von ver-gang'nen

pp Più lento. Ta-gen! Ge-stor-ben Knab' und Mäg-de-lein, so *mf*

p ro-sig und so sin-nig, so ein-sam ich, so

ritard. f Tempo I. ff ganz al-lein; die Ta-ge so un-min-nig, die

decresc. p mf Ta-ge so un-mün-nig! Wo-hin? wo-hin?

p riten. viel-sü-sse Stund? du Veil-chen an der Hal-de? Das *pp*

Tempo I. Mühl-rad geht im Lin-den-grund, das Was-ser rauscht vom *mf*

p Wal-de, das Was-ser rau-schet vom Wal-de! *dimin. e rallent.*

N^o 3. Abendgeläute.

Dr. F.A. Muth.

Andante. *mf dolce*

Ge-läut-te aus fer-nem Tha-les-grund, wie *p*

flu-tet es müch-tig zur A-bend-stund! wie

cresc. läu-tet es lieb-lich und wie-der so weh

f her ü-ber die Ber-ge, hin ü-ber den See, her *p*

ü-ber die Ber-ge, hin ü-ber den See! Es *mf*

läu-tet so weh von der Er-de Leid, so lieb-lich von Himmels

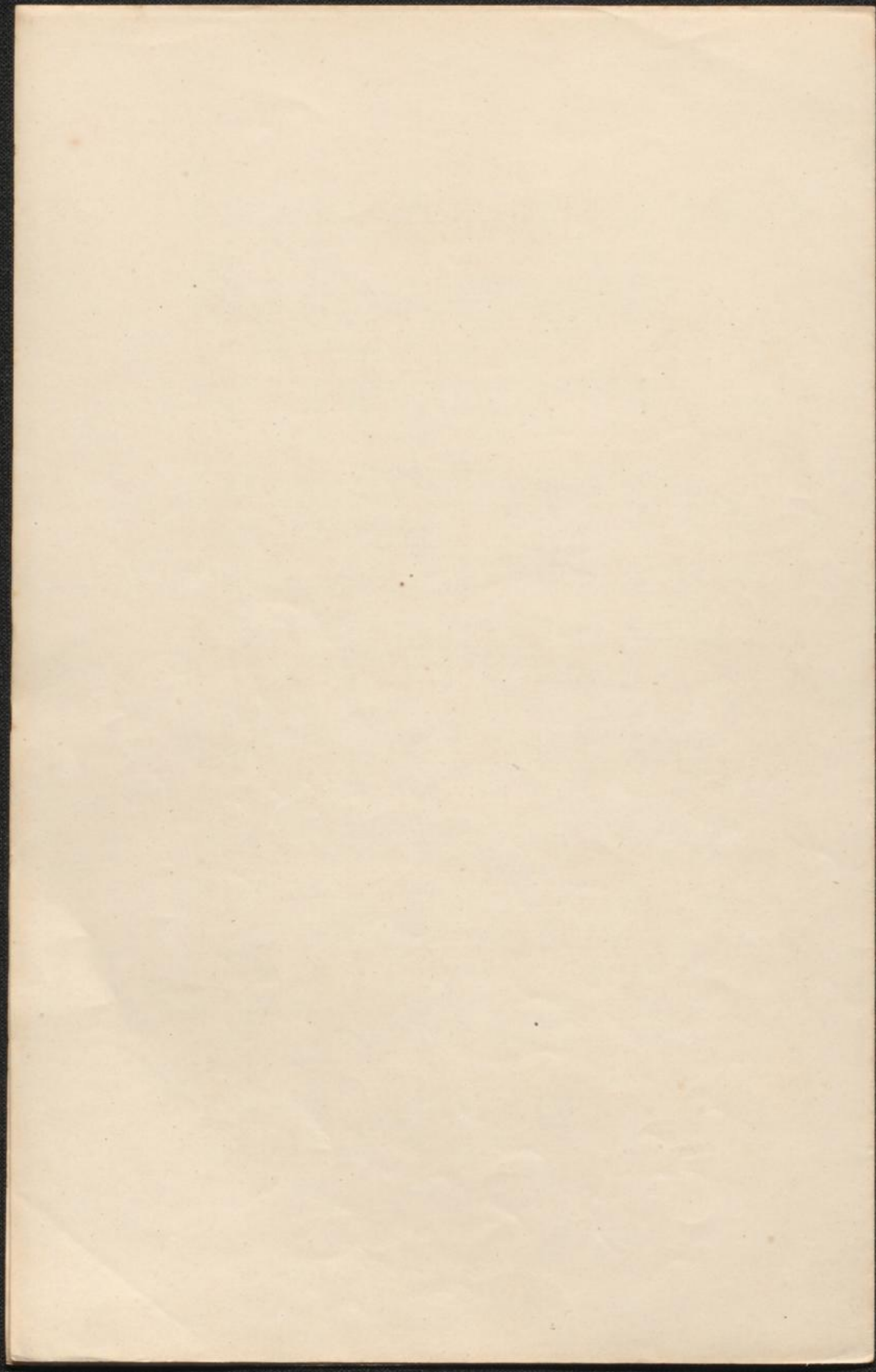
f Herr-lich-keit, es lö-set das Herz von des

Alt.

5

Le - bens Streit, es he - bet die See - le zur
 Se - lig - keit, es he - bet die See - le zur Se - lig - keit! O
Tempo I.
 läu - tet, ihr Glo - cken, in's Thal hin - ein, o
 läu - tet den hei - li - gen Sonn - tag ein! o
 klo - pfet au je - der See - le nur an, bis
 euch ei - ne je - de hat auf - ge - than, bis
 euch ei - ne je - de hat auf - ge - than! Dann
 läu - tet uns Al - len den A - bend ein, den A - bend der Ru - he nach
 Ta - ges - pein, nach Le - bens - sor - gen und Le - bens - leid den
 A - bend der se - li - gen E - wig - keit, den
 A - bend der se - li - gen E - wig - keit!

2365



Tenor.

1

Nº 1. Ave Maria!

Dr. F. A. Muth.

Andante.

V. E. Becker, Op. 87. Heft I.

Dro-ben auf des Ber-ges Gi-pfel träumt die
Burg im A-bend-strahl, drun-ten durch der Lin-den
Wi-pfel läu-tet's A-ve durch das Thal, läu-tet's
A-ve durch das Thal! A- - ve Ma-ri- - a! Burg und
Thürme öd', ver-wit-tert, wie der Men-schen stol-zer
Sim! Burg und Thürme öd' und verwittert, ver-wittert, wie der
Men-schen stol-zer Sim! A-ber süß das A-ve
zit-tert durch die A-bend-lüf-te hin, a-ber

Eigenthum des Verlegers.

2365

Leipzig, Rob. Forberg.

Tenor.

süß das A - ve zit - tert durch die A - bend - lüf - te
 hin. A - ve Ma - ri - - - a!

f Più moto.
 Baust du nicht dein ganzes Le - ben, See - le, auch an eit - lem
 Wahn? baust du nicht dein gan - zes Le - ben, See - le,
 auch an eit - lem Wahn? an eit - lem

p Tempo I.
 Wahn? Nur der De - muth Klän - ge he - ben sich im
 A - ve him - mel - an, nur der De - muth Klän - ge
 he - ben sich im A - ve him - mel - an, — sich im
 A - ve him - mel - an! A - ve Ma - ri - a! A -
 ve Ma - ri - a, a - ve Ma - ri - a!

decresc.
p
f
mf
ritard. e dimin.
cresc.
decresc.
p
cresc.
pp
pp
morendo

Tenor.

3

Nº 2. Das Mühlrad.

Dr. F. A. Muth.

Andante con moto.

Das Mühl - rad geht im Lin - den - grund, das
Was - ser rauscht vom Wal - de, von al - ten Ta - gen
spricht sein Mund, da Veil - chen an der Hal - de, von
Ta - gen, da die Nach - ti - gall im Bu - sche süß ge -
schla - gen, von Ta - gen süß wie Lie - der - schall,
ach von ver - gang'nen Ta - gen, ach von ver - gang'nen
Ta - gen! Ge - stor - ben Knab' und Mäg - de - lein, so
ro - sig und so sin - nig, so ein - sam ich, so
ganz al - lein, die Ta - ge so un - min - nig, die
Ta - ge so un - min - nig! Wo - hin? wo - hin?

2365

Tenor.

riten. viel - sü - sse Stund? du Veil - chen an der Hal - de? Das *pp*

Tempo I. Mühl - rad geht im Lin - den - grund, das Was - ser rauscht vom *mf*

Wal - de, das Was - ser rau - schet vom Wal - - de! *dimin. e rallent.*

N^o 3. Abendgeläute.

Dr. F. A. Muth.

Andante. *mf dolce* Ge - läu - te aus fer - nem Tha - les - grund, wie *p*

flu - tet es mäch - tig zur A - bend - stund! wie

läu - tet es lieb - lich und wie - der so weh *cresc.*

her ü - ber die Ber - ge hin ü - ber den See, her *p*

ü - ber die Ber - ge, hin ü - ber den See. Es *mf*

läu - tet so weh von der Er - de Leid, so *p*

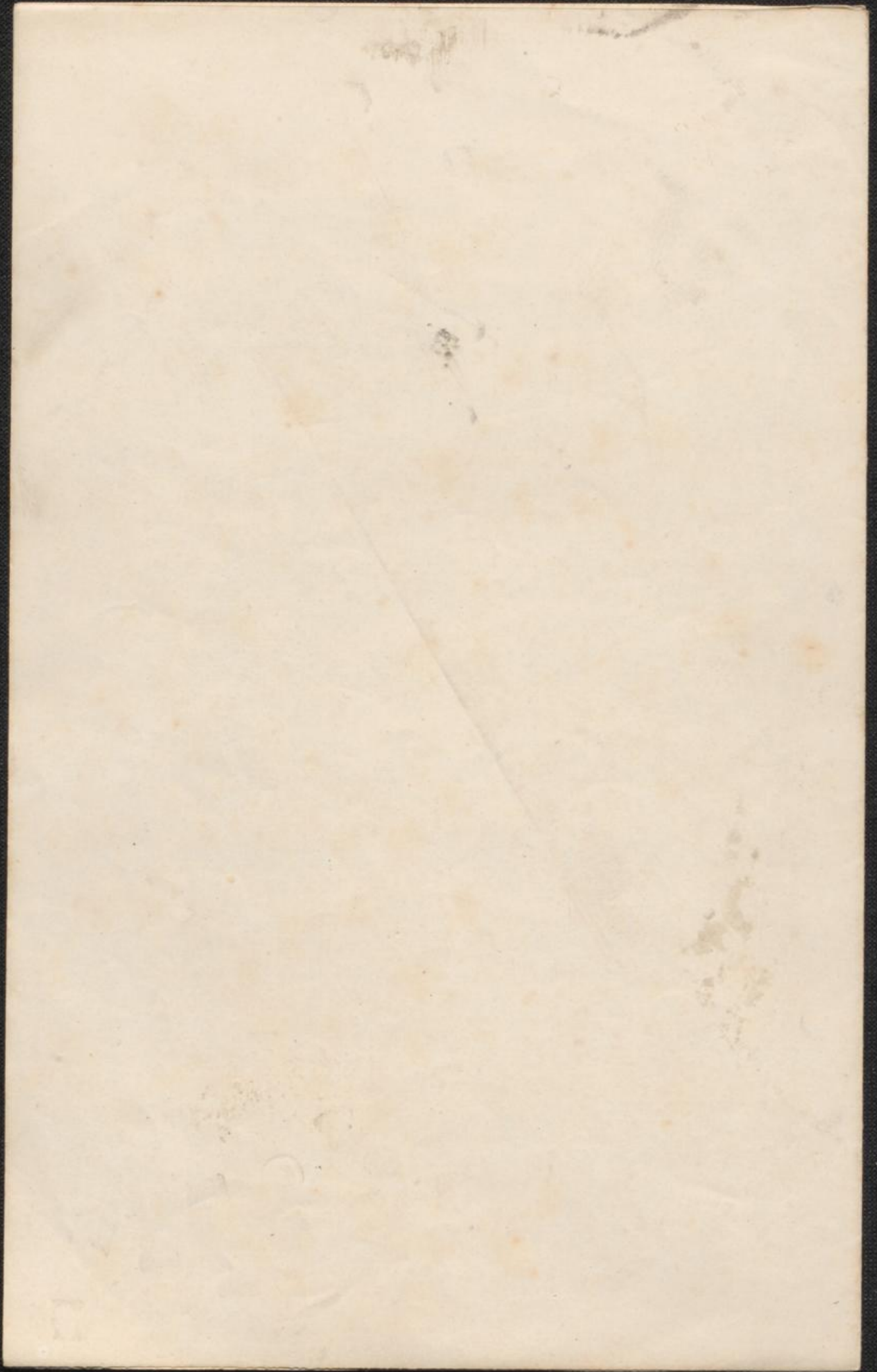
lieb - lich von Him - mels Herr - lich - keit, es *f*

Tenor.

5

lö - set das Herz von des Le - bens Streit, es
 he - bet die See - le zur Se - lig - keit, es he - bet die See - le zur
 Se - lig - keit! O *mf* **Tempo I.** läu - tet, ihr Glocken, ins Thal hinein, o
 läu - tet den hei - li - gen Sonn - tag ein, o
 klo - pfet an je - de See - le nur an, bis
 euch ei - ne je - de hat auf - ge - than, bis
 euch ei - ne je - de hat auf - ge - than. Dann
 läu - tet uns Al - len den A - bend ein, den
 A - bend der Ru - he nach Ta - gespein! nach Lebens - sor - gen und
 Le - bens - leid den A - bend der se - li - gen E - wig - keit, den
 A - bend der se - li - gen E - wig - keit! —

2365



Bass.

1

Nº 1. Ave Maria!

Dr. F. A. Muth.

Andante.

V. E. Becker, Op. 87. Heft I.

Dro-ben auf des Ber-ges Gi-pfel träumt die
Burg im A-bend-strahl, drum-ten durch der Lin-den
Wi-pfel läu-tet's A-ve durch das Thal, läu-tet's
A-ve durch das Thal! A-ve Ma-ri-
a! Burg und Thür-me öd', ver-wit-tert, wie der
Menschen stol-zer Sinn! Burg und Thürme öd', ver-
wit-tert, wie der Menschen stol-zer Sinn! A-ber
süss das A-ve zit-tert durch-die A-bend-lüf-te

Eigenthum des Verlegers.

2365

Leipzig, Rob. Forberg.

Bass.

p hin, a - ber süß das A - ve, das A - ve *f* zit - tert durch die

decresc. A - bend - lüf - te hin! *p* A - ve Ma - ri - - - a!

f **Più moto.** Baust du nicht dein ganzes Le - ben, See - le, auch an eit - lem

f Wahn? baust du nicht — dein ganzes Le - ben, o See - le,

ritard. e dimin. auch an eit - lem Wahn? an eit - lem

p **Tempo I.** Wahn? Nur der De - muth Klän - ge he - ben sich im

cresc. A - ve him - mel - an, nur der De - muth Klän - ge

f he - ben sich im A - ve him - mel - an, — sich im

decresc. *p* A - ve him - mel - an! *cresc.* *pp* A - ve Ma - ri - - - a! A - ve

pp *morendo* — Ma - ri - a, a - ve, a - ve Ma - ri - - a!

N^o 2. Das Mühlrad.

Dr. F. A. Muth.

Andante con moto.

p Das Mühl-rad geht im Lin-den-grund, das *mf*

Was-ser rauscht vom Wal-de, von al-ten Ta-gen *decresc.* *p*

spricht sein Mund, da Veil-chen an der Hal-de, von *mf*

Ta-gen, da die Nach-ti-gall im Bu-sche süß ge- *f*

schla-gen, von Ta-gen, süß wie Lie-der-schall, *p dolce*

ach von ver-gang'nen Ta-gen, ach von ver-gang'nen *pp sf. pp ritard.*

Ta-gen! Ge-stor-ben Knab' und Mäg-de-lein so *mf*

ro-sig und so sin-nig, so ein-sam ich, so *p*

ganz al-lein, die Ta-ge, die Ta-ge so un- *ritard. f Tempo I. ff*

min-nig, so un-min-nig! *decresc. p mf* Wo-hin? wo-hin?

Bass.

riten.
 viel - sü - sse Stund? du Veil - chen an der Hal - de? Das
Tempo I.
 Mühl - rad geht im Lin - den - grund, das Was - ser rauscht vom
mf
dimin. e rallent.
 Wal - de, das Was - ser rau - schet vom Wal - de!

No. 3. Abendgeläute.

Dr. F. A. Muth.

Andante.
mf dolce
 Ge - läu - te aus fer - nem Tha - les - grund, wie
 flu - tet es mäch - tig zur A - bend - stund! wie
cresc.
 läu - tet es lieb - lich und wie - der so weh
f
 hier ü - ber die Ber - ge, hin ü - ber den See, her
mf
 ü - ber die Ber - ge, hin ü - ber den See! Es
p
 läu - tet so weh von der Er - de Leid und so
f
 lieb - lich von Him - mels Herr - lich - keit, es

Bass.

5

lö - set das Herz von des Le - bens Streit, es

he - bet die See - le zur Se - lig - keit, es he - bet die See - le zur

Se - lig - keit! O läu - tet ihr Glocken, in's Thal hin - ein, o

läu - tet den hei - li - gen Sonntag ein, o klo - pfet an je - der

See - le nur an, bis euch ei - ne je - de hat

auf - ge - than, bis euch ei - ne je - de hat

auf - ge - than. Dann läu - tet uns Al - len den A - bend ein, den

A - bend der Ru - he nach Ta - ges - pein! nach

Le - bens - sor - gen und Le - bens - leid den

A - bend der se - li - gen E - wig - keit, den

A - bend der se - li - gen E - wig - keit! —

2365

